

Essenz

Designers' Saturday / Location: Glas Trösch / Carte Blanche
FHNW HGK Institut Innenarchitektur und Szenografie

Das Institut Innenarchitektur und Szenografie der FHNW HGK Basel präsentiert sich an der 13. Ausgabe des Designers' Saturday mit einer raumgreifenden Installation. Damit markiert das Institut Präsenz und schafft den Rahmen für einen Austausch auf unterschiedlichen inhaltlichen Ebenen. HOCHFORM ist ein Begegnungsort für ehemalige, jetzige und zukünftige Studenten; für Fachleute, Interessierte und Neugierige. Die Plattform HOCHFORM wird zum ersten Mal realisiert und soll als Format auch an zukünftigen Ausgaben des DS bestehen.

Was passiert?

Unter Einbezug des Publikums wird am Designers' Saturday vor Ort mit einer Handpresse Süssmost hergestellt. Auf einer Produktionsstrasse werden alle Arbeitsschritte vom gepflückten Apfel bis zum schäumenden Süssmost ausgeführt. Das Handwerk der Apfelverarbeitung kann hautnah miterlebt werden. Wir laden die Besucher ein, von der Essenz zu kosten oder einen Korb voll selbstgewählter Äpfel eigenhändig zu pressen.

Form und Inhalt

Hinter dem diesjährigen Projekttitle ESSENZ versteckt sich eine freie Interpretation der Arbeitsweise von Innenarchitekten und Szenografen, der Prozess der Süssmostherstellung erzählt metaphorisch vom Arbeitsprozess des Innenarchitekten/Szenografen. In einem ersten Schritt wird aus der grossen Masse des Rohstoffs ausgewählt: Äpfel werden gewaschen, sortiert, geordnet. Auch Ideen müssen, sobald sie einmal gesammelt sind, geprüft und gegeneinander abgewogen werden. Daten werden ermittelt, Räume vermessen, Materialien getestet und Wirkungen überprüft. Nach einer stufenweisen Verfeinerung des Auswahlverfahrens werden die Vorbereitungen getroffen: Was auf dem Weg zum Most eine grobe Zerkleinerung der Äpfel ist, ist im gestalterischen Prozess das Ausprobieren im Modell, die Herstellung von Prototypen, ... – wofür das eigentliche Saftpressen steht, bleibe der Interpretation des Besuchers überlassen. Klar ist jedoch, dass hier die Knochenarbeit stattfindet. Diese ergibt schlussendlich die Essenz, welche man sich bitte recht gut schmecken lassen möge!

Auf inhaltlicher Ebene wird die landwirtschaftlich-historische Idylle gebrochen und damit auf die Metaphorik der Installation hingewiesen. Statt Bezeichnungen der Apfelsorten oder technischer Information zu den einzelnen Arbeitsschritten wird auf einer Textebene der Bezug zur Innenarchitektur und Szenografie geschaffen. Studenten, welche ihr Studium diesen Sommer abgeschlossen haben, geben mit kurzen Statements zur Ausbildung und zum Beruf ihren persönlichen Eindrücken, Ansichten und Erfahrungen Ausdruck. Die Produktionsstrasse besteht aus Obstharassen, die durch die Aneinanderreihung zu einem einzigen grossen Raumobjekt werden. Die Harassen sind so adaptiert, dass sie den Anforderungen der einzelnen Bearbeitungsstationen gerecht werden. Sie sind Behälter oder Sitzlandschaft. Sie schaffen den Raum, in dem die Kernkompetenz zum Einsatz kommt und der letzte Arbeitsschritt erfolgt: Die Gewinnung der Essenz.

Essenz wurde geplant und realisiert von Fabiana Dondiego, Noémie Ulrich, Sachiko Hiroshige, Franziska Sutter, Regula Weber, Bernhard Schweizer. Bachelor of Arts, 2010.

Pressekontakt

Bernhard Schweizer
bernhard.schweizer@students.fhnw.ch
079 413 65 92

Für hochauflösende Bilder siehe untenstehende Adresse.
Die Bilder werden wenige Tage nach dem DS 2010 hochgeladen.
<http://web.fhnw.ch/hgk/projekte/in3-medienportal/>

HOCH FORM

